

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 2 (1893)
Heft: 15

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rigi-Kaltbad. In Luzern starb letzten Samstag, im Alter von 68 Jahren, Wittwe Segesser-Faaden, frühere Besitzerin des Rigi-Kaltbades. Dem „Berner Tagbl.“ wird diesbezüglich aus Luzern geschrieben: „Wie uns aus sicherer Quelle mitgeteilt wird, hat sich in letzter Stunde ein Konsortium von Freunden der Familie zusammengetan, um den Söhnen und Töchtern der Frau Segesser das Hotel Kaltbad zu erhalten. Dieses Konsortium hat den Obligationen des Hotels, bezw. der jetzigen Aktiengesellschaft, eine Offerte zugehen lassen, welche es ermöglichen wird, die Aktien annähernd zum Nennwerte bar zurückzuzahlen.“

St. Gallen. Die Vorsaison in Ragaz scheint sich sehr gut anzulassen. Um Mitte März sind die ersten Kuranten aus den bündnerischen Winterkurorten eingetroffen und zur Zeit befinden sich an der Table d'hôte des „Hof Ragaz“ schon ca. 100 fremde Gäste.

Grindelwald. Von einem deutschen Offizier, im „Hotel Eiger“ logierend, und dem Führer Rudolf und Johannes Kaufmann in Grindelwald wurde am Ostersonntag zum erstenmal in diesem Jahr die Jungfrau bestiegen. Die Tour ging glücklich von statten; die kühnen Bergsteiger sollen eine prächtige Aussicht genossen haben.

Neuchâtel. Herr Ringier-Schiesser hat mit 1. März die Liegenschaft „Chânelaz les Bains“ in der Nähe der Stadt pachtwise übernommen.

Waadt. Das günstige Frühjahrswetter lässt hoffen, die Linie Glion-Naye, die bis Mijoux schon und bis Caux nächstens befahren wird, könne bis Ende April geöffnet werden.

Die Kaiserin von Oesterreich soll in Territet eine Besitzung erworben haben, um sich dort ein prachtvolles Schloss bauen zu lassen.

Glion-Montreux. Wie uns mitgeteilt wird, haben die Herren Gebüder Küpper, Besitzer des „Hotel de l'Europe“ in Heidelberg das „Hotel Victoria“ in Glion um die Summe von 830,000 Fr. käuflich an sich gebracht. Das Etablissement wird seit 1. April unter der Firma Gehr. Küpper betrieben. Herr August Küpper wird das Hotel in Glion und Herr Eugen Küpper, langjähriger Direktor des Luzernerhof in Luzern, das Hotel de l'Europe in Heidelberg leiten.

Badenweiler. Auch die Hoteliers von Badenweiler haben in Verbindung mit dem Bade-Komitee das Kollektivannoncen-System adoptiert.

Briefkasten.

J. L. i. W. Warum wir in letzter Nummer das verpönte Wort *Fremdenindustrie* gebracht haben, geschah deshalb, weil es sich um den Titel des neu erstandenen Fremdenblattes in Liestal handelte. Gleichzeitig aber haben wir an den Verleger des „Fremdenblattes“ geschrieben, er möchte den Titel abändern und anstatt „Organ zur Hebung der Fremdenindustrie“, *Fremdenverkehr* setzen, welche Aenderung der Verleger bereitwilligst vorzunehmen uns erklärte.

E. G. i. R. Sie werden gut thun, nicht immer alles für baare Münze zu nehmen, was Ihnen von einem Annoncen-Genie berichtet wird. Wir haben z. B. einen ähnlichen Brief an ein hiesiges Hotel in unserer Mappe. In diesem Briefe schreibt der Verleger des „Guide officiel des Chemins de fer Belges“, ein Herr P. Guyot: „Ich habe das Vergnügen gehabt mit meiner Familie im August 1891 einige Zeit in Ihrem Hotel zu verbringen und erlaube mir deshalb, Ihnen unsern „Guide“ zu Reklamezwecken zu empfehlen etc.“ Herr Guyot hat wahrscheinlich gedacht, man führe in den

Schweizer Hotels keine Bücher. Wir haben nämlich Gelegenheit gehabt uns zu überzeugen, dass im August 1891 dieser Herr Guyot ein Zimmer in *4ter Etage* des betr. Hotels inne hatte, aber nur eine Nacht und ohne Familie. Sie sehen also, dass es diese Herren nicht immer genau nehmen, wenn es sich darum handelt, andern Leuten den Speck durch den Mund zu ziehen.

Schweizer Handels- und Industrieverein.

Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweizer Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim Vorstände, oder beim Offiziellen Centralbureau od. beim Präsidenten des Aufsichtsrates für die Fachschule, Herrn Tschumy in Ouchy, sowie auch bei Hrn. F. Wegenstein, Hotel Schweizerhof, Neuchâtel, eingesehen resp. Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

L'Union suisse du commerce et de l'industrie a transmis les imprimés ci-après énumérés, que nos sociétaires peuvent consulter ou emprunter chez le Président du Comité, au Bureau central officiel ou chez M. Tschumy à Ouchy, Président du Conseil de surveillance de l'Ecole professionnelle ainsi que chez M. F. Wegenstein, Hôtel Suisse, Neuchâtel:

Grundzüge für den Entwurf eines Bundesgesetzes über Lebensmittelpolizei.

Indications concernant un projet de loi fédérale sur la surveillance des produits alimentaires.

Foulard-Seide

— bedruckte — Frs. 1.30 Cts. per Meter

bis Frs. 6.55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe v. 65 Cts. bis Frs. 22.80 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Grenadines	„ „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„ „ 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	„ „ —.65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 16.65—77.50
Seiden-Plüsch	„ „ 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	„ „ —.65—4.85
Seiden-Spitzentoffe	„ „ 3.15—67.50

etc. Muster umgehend. 219
G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Max Cettinger
Basel

Wer darauf hält, im Obst und Gemüse

höchste Erträge

zu erzielen, auch jeder Blumenfreund und jeder

Villa- und Gartenbesitzer verlangen gratis und franco: Prof. Dr. Paul Wagners interessante Broschüre über hochkonzentrierte, reine Pflanzennährstoffe (Nährsalze), 40 Seiten mit 14 Tafeln in Lichtdruck. Versand für die Westschweiz, einschliesslich der Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch Müller & Cie. in Zofingen. Versand für die Ostschweiz, einschliesslich der Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin durch A. Rebmann in Winterthur. 206

Stellegesuch.

Ein junger Mann, Schweizer, der deutschen und französischen Sprache mächtig und seit mehreren Jahren im Hotelfache tätig, sucht Stelle als **Controleur** in einem Hotel der Schweiz oder des Auslandes. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Eintritt nach Belieben. Correspondenzen zur Weiterbeförderung an die Expedition des Blattes erbeten.
Unter Chiffre C. 69 P. H. 247

Trésor des Maitres d'Hôtels

150 Menus de 2 à Fr. 30.

Prix Frs. 7.— 254

Alb. Maillard, Prof., Lausanne.

Orzschmitte

Glücks

jeder Art für Handel und Industrie werden als Spezialität rasch, gut und preiswürdig erstellt im

ART. INSTITUT

Orell Füßli

in ZÜRICH

Bureau im Bären, I. Stock.

Auf Verlangen werden Zeichnungen nach der Natur aufgenommen und Entwürfe geliefert.

Max Cettinger
St. Ludwig i. S.

Versilberung aller Hotelgeräthschaften: Spezialität.

Gewichtsversilberung von Essbestecken à la Christoffe, Gabel, Messer, Löffel à Fr. 1.50 per Stück mit Garantie der Silberauflage. Ferner: Kaffee-, Thee-, Milch- und Rahmkännchen, Service, Plateaux-Teller, Champagnerkittel, Tafelleuchter, Hand- und Klavierleuchter, Pfeffer- und Salzständer etc. empfiehlt zu billigsten Preisen

Versilberungsanstalt F. Bock & Lutz, Zürich, Industriequartier.
Reparaturen an alten Gegenständen werden prompt besorgt. 243

Geschäftsbücher-Fabrikation Spezialität

Hotel-Comptabilität

Kontrolle u. Statistik.

Bei diversen Ausstellungen prämiert.

Buchbinderei, Druckerei
Perforier-, Linier- und Präge-Anstalt
mit mech. Betrieb

Zeitungsmappen, Spielkartenetuis
Speise- und Weinkarten-Fabrikation

Artistische Menus
Billigste Closetpapiere

Rollen, Packete, Apparate
Elegante Papier-Servietten

Engros-Papier-Lager

Vollständige Bureau-Einrichtungen

E. Fenner-Matter

Basel

(neben dem Rathaus).

Preisangaben, Muster u. Auskunft
zu Diensten. 255

Eine jüngere Tochter

von 20 Jahren, von angenehmem
Aeusseren wünscht in der französ.
Schweiz Stelle als

Lingère-Volontairin

um zugleich im **Servieren** sich zu
vervollkommen.

Offerten unter Chiffre H 257 R an
die Expedition.

Speise- und Weinkarten

in geschmackvoller Ausföhrung
liefert prompt und billig
Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

Hans Stichelberger, Ingenieur, Basel

mech. Eisenbau-Werkstätte & techn. Bureau

Universal-Rettungs-Leiter

PROTEKTOR

für Hôtels, Fabriken, Theater

Vorzüge dieser Leiter:

Geschlossen, jedoch stets gebrauchsfertig

Für Unbefugte unbenutzbar

Leicht zu handhaben — Ausserordentlich stabil

Überall anzubringen — Ohne Verunzierung der Gebäude

Entwürfe und Vorschläge kostenlos.

Automatischer Kamin-aufsatz

„PROMETHEUS“

Kein Rauch mehr in Küche und Wohnung, bei allem Wind und Wetter.

Funkenfänger. Russfänger.

Elektrische Läuterwerke & Wecker.

Geschlossen 158 Offen

Schönste Lage an der Promenade beim Centralbahnplatz.

Mässige Preise.

Gute Bedienung.

Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle

II. Rang. — II. Ordre.

La plus belle situation
près la gare Central Suisse.

Prix modérés. Service soigné.

S. REY-GUYER, propr.

126

THUN

Hotel & Pension Bellevue

Eröffnung: 1. Mai.

Neuer Besitzer: H 3045 Y

F. HAERLIN

langjähriger Direktor vom Hotel Bellevue, Bern. 249

Max Cettinger
Zürich

Kellner-Volontair

wird für die Saison in einem Gasthof
der franz. Schweiz zu **placieren**
gesucht gegen freien Unterhalt.
Offerten unter Chiffre W 3168 Y an
Haasenstein & Vogler in Bern.

Secrétaire.

Un jeune homme connaissant à fond le service et la cuisine, parlant trois langues, cherche une place de II Secrétaire dans une maison I. Rang en Italie ou en Allemagne. Offres sous Chiffre O 6367 à Orell Füssli, Annonces à Zurich. [OF 6367] 253

Hotel-Fahnen.

Fahnen, Flaggen, Wimpel in allen Nationalfarben, mit und ohne Wappen und Schrift, verfertigt
A. Arbenz, Decorateur
Zürich, U. 15.
930

Teppiche

am Stück
MILIEUX

Bettvorlagen

Alle Läuferstoffe

Tischteppiche

1^{re} Linoleum in allen Breiten

Thürvorlagen

ferner, als Occasion:

1 Posten reinwoll. Bettdecken

(weiss mit Endstreifen) 150x205 cm.

à Fr. 11.— 12 per Stück

(Muster franco)

empfiehlt

J. Hallensleben

Engros-Lager: Luzern

Habsburgerhof, Seidenhofstrasse 4.

SWISS CHAMPAGNE

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL

Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

Max Cettinger

Basel